

Jahresprogramm der Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde vorgestellt

Die „Schulung für ehrenamtliche „Betreuerinnen und Betreuer“ ist ein Punkt im gemeinsamen Jahresprogramm 2015 der Betreuungsvereine Ahrweiler und der Betreuungsbehörde. Diese beginnt am 24. Februar um 18 Uhr mit der Einführungsveranstaltung zum Thema „Das Betreuungsverfahren“ in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6. Weiterhin werden über jeweils zwei Stunden am 3., 10. und 17. März „Die Vermögenssorge“, „Die Gesundheitsvorsorge“ und „Das Aufenthaltsbestimmungsrecht“ von den Referenten Marion Eisler-Bodtenberg, Uwe Moschkau und Ralph Seeger besprochen. Weitere Informationsveranstaltungen zu den Themen Steuerpflicht für Rentner oder Erbrecht finden sich ebenso im neuen Programm wie der regelmäßige Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, der erneut am 24. März um 18 Uhr in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler stattfinden wird.

Rechtspflegerin Barbara Olbrich-Schuh vom Amtsgericht Sinzig, Marion Eisler-Bodtenberg und Uwe Moschkau - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. vom Diakonischen Werk - Ralph Seeger - Betreuungsverein des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. - sowie Ralf Düngen und Ulrich Marx - Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Ahrweiler - haben das neue Jah-



Vor dem Amtsgericht Sinzig präsentieren (v.l.) Ralph Seeger, Barbara Olbrich-Schuh, Marion Eisler-Bodtenberg, Uwe Moschkau, Ralf Düngen und Ulrich Marx den neuen Flyer. Foto: privat

resprogramm jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Der ansprechende Flyer ist mit den wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartnern ein unerlässlicher Wegweiser in Sachen gesetzliche Betreuung und gibt Informationen zur Arbeit der Betreuungsvereine.

Der Flyer ist eine gute Handreichung für Angehörige, die eine Betreuung führen und für alle, die sich für die Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuerin oder als ehrenamtlicher Betreuer interessieren.

Schließlich zählen die Vermittlung von Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer sowie die Führung von gesetzlichen Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine: Die beiden Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler zäh-

len insgesamt 237 Mitglieder und führen mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern insgesamt 268 Betreuungen, Tendenz steigend. Im Jahr 2014 wurden die Veranstaltungen der Betreuungsvereine von 828 Personen besucht - vor allem die Veranstaltungen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Auf Wunsch können die Mitarbeiter der Betreuungsvereine zu diesen Themen auch von Firmen, Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen als Referenten angefragt werden.

Gefördert werden die Betreuungsvereine durch das Land Rheinland-Pfalz und den Kreis Ahrweiler.

Das Programm liegt in allen Arztpraxen, Apotheken, Evangelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den

Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler aus und kann bezogen werden bei: Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Peter-Jansen-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 3283, dw-ahrweiler@kirchenkreis-koblenz.de, www.diakonie-koblenz.de
Betreuungsverein - SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Straße 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 201278, info@skfm-ahrweiler.de, www.skfm-ahrweiler.de
Betreuungsbehörde - Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 975424, info@aw-online.de, www.kreis-ahrweiler.de